

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	11.09.2018
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.09.2018

KVB-Linie 12: Taktverdichtung zwischen 23 und 24 Uhr

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am 04.06.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat wird gebeten, die KVB aufgrund der zunehmenden Nachfrage zu beauftragen, auf der Linie 12 in Richtung Zollstock zwischen 23:00 und 24:00 Uhr zum Fahrplanwechsel Ende 2018 zwei Taktverdichter ab Ebertplatz einzusetzen, sodass zukünftig an allen Wochentagen abends bis 24:00 Uhr vier Fahrten angeboten werden.“

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) den Beschluss der Bezirksvertretung geprüft.

Das aktuell in Betrieb befindliche Angebotskonzept der Stadtbahnlinie 12 für den Zeitbereich zwischen 23 und 24 Uhr geht zurück auf die gesamtstädtische Untersuchung zum Nachtverkehr, die im Rahmen der Erstellung des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Köln durchgeführt wurde und 2011/2012 zur Umsetzung gelangt ist. Für den betroffenen Zeitbereich gilt auf den Stadtbahnlinien grundsätzlich das im Nahverkehrsplan definierte Mindestangebot der Schwachverkehrszeit III (SVZ III) eines 30-Minuten-Taktes. Darüber hinaus wurden jedoch nach stadtweit einheitlichen Kriterien weitere Strecken mit erhöhter Nachfrage identifiziert, für die strecken- bzw. linienbezogen zusätzliche Maßnahmen zur nachfragegerechten Taktverdichtung entwickelt und umgesetzt wurden.

Im Kontext des aktuellen Nahverkehrsplanes und im Sinne einer Gleichbehandlung aller Stadtteile halten es Verwaltung und KVB für geboten, weiterhin einen stadtweit einheitlichen Ansatz aufrecht zu erhalten und keine Einzelbetrachtung von einzelnen Linienästen vorzunehmen. Verwaltung und KVB werden daher für die Linienäste, die im o.g. Zeitbereich über einen 30-Minuten-Takt verfügen, aktuelle Fahrgastzählungen durchführen, um auf dieser Basis erneut mit stadtweit einheitlichen Kriterien möglichen strecken- bzw. linienspezifischen Handlungsbedarf identifizieren zu können.

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der KVB rechtzeitig eine Vorlage in den Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln einbringen, sodass mögliche Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2019 umgesetzt werden können.

gez. **BG Blome**